



Wiederkäuerklinik Bestandesmedizin  
Vetsuisse-Fakultät Universität Bern

Bremgartenstr. 109a, 3012 Bern  
Telefon: 031 / 631 23 44, Fax: 031 / 631 26 31



<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN

## Erhebungsformular: Allgemeine Kälber Daten

WDK Tierarzt:  Datum:.....

Betrieb: ..... Betriebs-Nr.: .....

.....  
.....

☎: .....

Bestandestierarzt: Dr. ....

.....  
.....

☎ / Fax: .....

Art der Probleme:  Rinder Grippe  BVD  
 Durchfall  andere Probleme: .....

.....  
.....

Dauer der Probleme: .....

Zeitpunkt:  das ganze Jahr  Frühling  Herbst  
 Winter  Sommer  unterschiedlich

Kurze Beschreibung der Situation:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

(Stall auf Rückseite skizzieren oder Plan beifügen)

## Allgemeine Betriebsdaten

- Katasterzone:  Talgebiet  Voralpine Hugelzone  
 Bergzone I  Bergzone II  
 Bergzone III  Bergzone IV
- Betriebsart:  konventionelle Prod.  kontrollierter Bio-Betrieb  
 Integrierte Prod. (IP)  Mutter- / Ammenkuhbetrieb  
 Labelproduktion: .....
- Haupterwerb:  ja  nein: .....
- Wasseranschluss:  Gemeinde  Privat: kontrolliert:  ja  nein
- Umwelt:  Industrie: .....  
 Topographische Besonderheiten (z.B. Feuchtgebiet, etc.):  
.....  
 Agglomeration: .....  
 andere: .....

## Tierbestand

- Rasse:  Braunvieh  Rotfleckvieh  
 andere Mast-Rassen: .....
- Anzahl Kälber(> 3 Monate): .....
- Anzahl Masttiere insgesamt:.....
- Anzahl Tiere pro Gruppe: ..... Gruppengrösse:.....  
∅-Einstallgewicht: .....Kg ∅-Alter: .....Monate
- ∅-Verkaufsgewicht: .....Kg ∅-Alter: .....Monate
- Zukauf von Kälbern:  ja ..... x pro Jahr  nein
- Wird mit Tieren gehandelt?  ja  nein
- Aufzuchtvertrage?  ja  nein
- Andere Nutztiere: .....
- Krankheiten anderer Tiere auf dem Hof: .....  
.....

## Fütterung

### **Kolostrum**

Erstgabe von ..... LiterStd. nach der Abkalbung .....

Zweitgabe von ..... Liter Std. nach der Abkalbung .....

Zwangstränke falls nötig  ja  mit Sonde  nein

Kolostrumreserve vorhanden  ja  nein

**Milch** Tränke pro Tag:  1 x  2 x  3x  ..... x

.....x (bei kranken Kälbern)

Menge pro Mahlzeit .....Liter Temperatur..... °C

mit Wasser verdünnt  ja  nein

von der eigenen Mutter  ja  nein

Verabreichung  Flasche  Eimer mit Nuggi  Eimer

.....

Fütterung der Zukaufskälber mit Tränkeautomat  ja  nein

Typ:.....

Milchersatz (Milchpulver etc)  Vollmilch  mit Wasser verdünnte Vollmilch

wenn Milchersatz/-pulver, Typ:.....

.....

Ergänzungsfuttermittel:.....

.....

wird Milch mit Wartezeit (Mastitis, Arzneimittel) vertränkt?  ja  nein

Absetzen der Tränke nach: .....Wochen oder / und

bei Aufnahme von Ergänzungsfutter .....g / Tag

Zugang zu frischem Wasser:  immer  Wassereimer  nein

Fütterung in der Vormast- / Mastphase

.....

.....

.....

.....

## Haltung

Erfolgt die Abkalbung getrennt?  ja  nein  
 Abkalbebox  Weide  Laufstall  
 anderer Stall  .....

Trennung von Mutter u. Kalb  sofort  nach 1. Tränke  
 .....

Stalltyp:  Tiefstreulaufstall  Iglu, einzeln  
 Gruppen Iglu  
 anderer Stalltyp: .....

Einstreu Liegebereich:  keine Einstreu  Langstroh  
 Strohhäcksel  Sägemehl  
 .....

Anzahl Räume für Viehhaltung: .....

Trennung der Mastgruppen:  alle Tiere integriert  Rinder getrennt  
 Kälber getrennt

Kommen die Zukäufe in ein Quarantäneabteil?  ja  nein

Werden Tiere innerhalb der Gruppen umgestellt?  ja  nein

Entmistung:  manuell  mechanisch  
 nach Mastdurchlauf  
 .....

Abgänge in den letzten 12 Monaten

Grund	A n z a h l	
	Kälber	Rinder
Durchfall	.....	.....
Lungenentzündung	.....	.....
Plötzliche Todesfälle	.....	.....
Parasiten	.....	.....
Stoffwechsel	.....	.....
Gliedmassen	.....	.....
Andere:	.....	.....
Total	.....	.....